

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates
der Stadt Fürstenau am 05.10.2010

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Herbert Gans, Bürgermeister

Mitglieder

Herr Karl Krieger, I. stellv. Bürgermeister
Herr Ernst Ehmke, Beigeordneter
Herr Helmut Freye, Beigeordneter
Herr Winfried Knocks, Beigeordneter
Herr Rudolf Lühn, Beigeordneter
Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Beigeordneter
Herr Sebastian Ahrens, Ratsherr
Herr Claus Beumler, Ratsherr
Herr Ulrich Exeler, Ratsherr
Herr Heinz-Jürgen Frantzen, Ratsherr
Herr Ulrich Geers, Ratsherr
Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau
Frau Martina Hölscher, Ratsfrau
Herr Hermann Korte, Ratsherr
Herr Achim Krone, Ratsherr
Frau Ursula Skubsch, Ratsfrau
Herr Hans Peter Stein, Ratsherr
Herr Josef Thale, Ratsherr
Herr Benno Trütken, Ratsherr
Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

(ab 18.10 Uhr, während P. Ö 3.)

Verwaltung

Herr Peter Selter, Stadtdirektor
Herr Paul Weymann,
Frau Monika Kolosser,
Frau Sonja Ahrend,
Frau Annemarie Rosenstock, Protokollführerin

(Protokollführerin)

Es fehlen:

Verhandelt:

Fürstenau, den 05.10.2010.

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:**Punkt Ö 1) Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Stadtrates, die erschienenen Zuhörer, den Pressevertreter und die Vertreter der Verwaltung.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürstenau.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Die im Zuhörerbereich anwesenden Elternvertreter nehmen zu den Elternbeiträgen für den Besuch der Kindergärten in der Stadt Fürstenau Stellung, halten diese für viel zu hoch, besonders die der Integrationsgruppen, und möchten etwas ändern.

Samtgemeindeverwaltungsoberrat Weymann erklärt, dass in der Fachausschusssitzung deutlich darauf hingewiesen worden ist, aus welchen Gründen eine Erhöhung vorgenommen werden muss. Es gibt fünf Einkommensstufen. Samtgemeindeverwaltungsoberrat Weymann erläutert die Belegung der Integrationsgruppen nennt die Anzahl der Kinder, die diese Erhöhung zahlen müssen. Der dort stattfindende Unterricht beläuft sich auf fünf Stunden und die Lebensqualität in den Integrationsgruppen kann in anderen Gruppen nicht erworben werden. Es muss auch deutlich gesagt werden, dass die Stadt Fürstenau in der Vergangenheit zu wenig Geld genommen hat.

Beigeordneter Knocks führt aus, dass die erforderliche Beitragserhöhung in zwei Schritten vollzogen worden ist.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und der Stadtrat beschlussfähig ist. Hinsichtlich der Ladungsfrist des zusätzlichen Tagesordnungspunktes Ö 13. Verkehrsregelung in der Innenstadt verweist er auf § 1 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Fürstenau vom 20.03.2007.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und fehlenden Ratsmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Stadtrates vollzählig anwesend sind. Er gratuliert Ratsherrn Frantzen zu seinem heutigen Geburtstag.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.3)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift St/StR/02/2010 vom 15.06.2010

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift St/StR/02/2010 vom 15.06.2010 genehmigt ist.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.3)

Punkt Ö 7) Bericht des Bürgermeisters über die Sitzungen des Verwaltungsausschusses:

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.3)

Punkt Ö 7.1) Verwaltungsausschuss vom 24.08.2010

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.3)

Punkt Ö 7.2) Verwaltungsausschuss vom 28.09.2010

Bürgermeister Gans berichtet über die Sitzungen des Verwaltungsausschusses vom 24.08.2010 und 28.09.2010.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.3)

Punkt Ö 8) Bericht des Stadtdirektors über die Durchführung der zur Veröffentlichung freigegebenen Beschlüsse:

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.3)

Punkt Ö 8.1) Stadtrat vom 15.06.2010

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.4)

Punkt Ö 8.2) Verwaltungsausschuss vom 24.08.2010

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.4)

Punkt Ö 8.3) Verwaltungsausschuss vom 28.09.2010

Stadtdirektor Selter berichtet über die Durchführung der zur Veröffentlichung freigegebenen Beschlüsse der Sitzungen des Stadtrates vom 15.06.2010 sowie des Verwaltungsausschusses vom 24.08. und 28.09.2010. Der Bericht liegt den Mitgliedern des Stadtrates und dem Pressevertreter schriftlich vor.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.4)

Punkt Ö 9) Elternbeiträge für den Besuch der Kindergärten in der Stadt Fürstenau
Vorlage: FB 3/013/2010

Ratsherr Trütken führt aus, dass seinerzeit bei der Festlegung der Gebühren für die Integrationsgruppe nicht übersehen werden konnte, welche Folgen dieses für die Eltern hat. Er möchte keine erneute Diskussion wegen der Integrationsgruppe und werde sich bei der Abstimmung der Stimme enthalten.

Beigeordneter Oldenhage äußert, dass nach seiner Erinnerung gemeinsam an einem neuen Konzept gearbeitet wird. Auch diese Gebührenerhöhung ist gemeinsam getragen worden.

Beigeordneter Knocks trägt vor, dass die Angelegenheit in der SPD-Fraktion ausgiebig diskutiert worden ist. Derartige Beschlüsse werden nicht gern gefasst und sich auch nicht populär. Es besteht Einigkeit darin, dass diese Beschlüsse auch aufgrund der Haushaltslage erforderlich sind.

Der Stadtrat beschließt mit 20 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung:

Die vom Rat der Stadt Fürstenau in seiner Sitzung am 09.12.2008 (St/StR/08/2008, P. Ö 11, S. 4) * beschlossene Beitragsregelung für die Integrationsgruppe wird nicht geändert.

- *(1. Die Kindergartenbeiträge für die Integrationsgruppe werden ab 1. August 2009 um die Kosten für Sonderzuschlagszeiten von derzeit 12,10 € (für eine Stunde) erhöht.
- 2. Die Kindergartenbeiträge für Integrationsgruppen werden ab 1. August 2010 um 25 % der dann geltenden Grundbeträge erhöht.)

Punkt Ö 10) Neuwahl der Fachausschussmitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Fürstenau
Vorlage: FB 5/017/2010

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser berichtet, dass Beigeordneter Knocks anstelle von Herrn Käker, Hannover, drei geeignete Personen für diese Position vorgeschlagen hat, und zwar Frau Katrin Kröner, Schüttorf, Herrn Hermann Metelerkamp, Nordhorn, und Frau Katrin Weke, Meppen. Diese Personen müssen noch befragt werden, ob sie für die Mitarbeit im Umlegungsausschuss der Stadt Fürstenau bereit sind.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Herr **Claus Pirnay**, Herderstr. 4, 49078 Osnabrück, wird für die Dauer von fünf Jahren als **Vorsitzender** in den Umlegungsausschuss der Stadt Fürstenau gewählt.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010,
S.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

2. Herr **Norbert Wencker**, Rottkamp 19, 49134 Wallenhorst, wird für die Dauer von fünf Jahren als **stellvertretender Vorsitzender** in den Umlegungsausschuss der Stadt Fürstenau gewählt.

(St/StR/03/2010 vom
05.10.2010, S.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

3. Frau **Doreen Eckert**, Brinkhofsweg 1, 49080 Osnabrück, wird für die Dauer von fünf Jahren als **Sachverständige für die Grundstückswertermittlung** in den Umlegungsausschuss der Stadt Fürstenau gewählt.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010,
S.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

4. Herr **Dr. Helmut Wissel**, Kirchweg 9, 49626 Berge, wird für die Dauer von fünf Jahren als **Sachverständiger für den höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst** in den Umlegungsausschuss der Stadt Fürstenau gewählt.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010,
S.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

5. Herr **Klaus Kertscher**, Sonnenwinkel 1, 49082 Osnabrück wird für die Dauer von fünf Jahren als **stellvertretender Sachverständiger für den höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst** in den Umlegungsausschuss der Stadt Fürstenau gewählt.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010,
S.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

6. Herr **Arndt Hauschild**, Wörthstr. 18, 49082 Osnabrück, wird für die Dauer von fünf Jahren als **Sachverständiger für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst** in den Umlegungsausschuss der Stadt Fürstenau gewählt.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010,
S.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

7. Herr **Ernst Klie**, Westerholtsweg 30, 26133 Oldenburg, wird für die Dauer von fünf Jahren als **stellvertretender Sachverständiger für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst** in den Umlegungsausschuss der Stadt Fürstenau gewählt.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.6)

Punkt Ö 11) Verwaltungsentwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes 2010
Vorlage: FG 20/011/2010

Den Mitgliedern des Stadtrates liegt der Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung und des I. Nachtragshaushaltsplanes 2010 vor. Samtgemeindeverwaltungsoberrat Weymann teilt mit, dass nicht mehr ganz so pessimistisch in die finanzielle Zukunft geschaut werden muss.

Der Haushaltsfehlbedarf im Ergebnishaushalt kann um 290.000,-- € vermindert werden und die Haushaltsannahmen zu Beginn des Haushaltsjahres 2010 haben sich leicht verbessert. Insbesondere haben sich die Gewerbesteuerereinnahmen stabilisiert, aber leider auf einem niedrigen Niveau, die Beteiligung an der Einkommensteuer wird sich erhöhen, allerdings liegen die genauen belastbaren Daten erst in ca. drei Wochen vor. Die Weiterleitung der Bedarfszuweisung zur Abdeckung alter Fehlbeträge – über 3,6 Mio. € sind noch vorhanden – durch die Samtgemeinde Fürstenau in Höhe von 200.000,-- € bedeutet aber, dass von der planmäßigen Haushaltsentlastung von 290.000,-- € lediglich 90.000,-- € oder knapp 30 % aus eigener Kraft voraussichtlich erwirtschaftet werden kann.

Der hohe Verlustvortrag aus Vorjahren wird in den nächsten Haushaltsjahren nicht abgebaut werden können. Das Gegenteil ist der Fall; jährlich kommt ein weiteres „Säckel“ an Belastungen hinzu. Daher muss Sparen auf allen Ebenen eine besonders hohe Priorität eingeräumt werden.

Samtgemeindeverwaltungsoberrat Weymann erläutert die Eckdaten.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der Verwaltungsentwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes 2010 wird ohne Empfehlung zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.6)

Punkt Ö 12) Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2011
Vorlage: FG 20/010/2010

Den Mitgliedern des Stadtrates liegt der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2011 vor, den Samtgemeindeverwaltungsoberrat Weymann mit seinen Eckdaten erläutert. Ein Haushaltsausgleich konnte nicht erreicht werden. Das Defizit aus heutiger Sicht beträgt 391.000,-- €, damit vermindert sich der Fehlbedarf gegenüber dem Vorjahr um knapp 70.000,-- €. Die Gewerbesteureinnahmen und die Beteiligung an der Einkommensteuer liegen deutlich unter dem Landesdurchschnitt liegenden Einnahmeerwartungen. Investitionen sind auf ein Mindestmaß zurückgefahren worden, daher liegen die Kreditaufnahmen bei knapp über 160.000,-- €. Vergessen werden darf nicht, dass in den Fachausschüssen die eine oder andere Investitionsentscheidung noch zu treffen ist, die aber in dem vorliegenden Entwurf nicht eingearbeitet sind.

Die Hebesätze der Realsteuern werden nicht geändert.

Da in den kommenden Jahren kein Haushalt auszugleichen sein wird, ist vom Rat der Stadt Fürstenau wieder ein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen.

Zwangsläufig darf in den Haushaltsjahren 2012 bis 2014 keine Neuverschuldung eingeplant werden. Der Schuldenstand kann zwar leicht abgebaut werden, um rd. 130.000,-- €, der Schuldenstand am 31.12.2010 wird sich dann aber immer noch über 2,6 Mio € belaufen.

Die in diesem Entwurf eingearbeiteten Haushaltszahlen werden Grundlage für die Beratungen in den Fachausschüssen sein. Der Haushalt 2011 soll im März 2011 beschlossen werden.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2011 wird ohne Empfehlung zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.7)

Punkt Ö 13) Verkehrsregelung in der Innenstadt
Vorlage: FB 2/004/2010

Stadtdirektor Selter erläutert noch einmal den Hintergrund für die heutige Beschlussempfehlung.

Beigeordneter Oldenhage erwähnt, dass insbesondere beim Kath. Kindergarten in Fürstenau die Eltern teilweise im absoluten Halteverbot parken.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem von der Verwaltung vorgeschlagenen „Vier-Stufen-Programm“ für die Verkehrsregelung in der Innenstadt wird zugestimmt mit der Ergänzung, auch die Bereiche Kindergärten und Schulen mit einzubeziehen.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.7)

Punkt Ö 14) Behandlung von Anfragen und Anregungen

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.8)

Punkt Ö 14.1) 27. Westf. Hansetage in Fürstenau am 02/03.10.2010

Bürgermeister Gans spricht allen Beteiligten, insbesondere Frau Meyer und Frau Nauke vom Touristikbüro sowie den Mitarbeitern des Bauhofes, seinen ganz besonderen Dank für die geleistete Arbeit aus. Es war eine gelungene Veranstaltung.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.8)

Punkt Ö 15) Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.8)

Punkt Ö 16) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 18.50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürstenau.

(St/StR/03/2010 vom 05.10.2010, S.8)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin